

A9 Felix Berger

Tagesordnungspunkt: 5.1.5. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit kandidiere ich für eine weitere Amtszeit im Beisitz des KV-Vorstands Dortmund.

Anfang Februar berichtete die Tagesschau: „Erstmals lag die Erderwärmung laut EU-Klimadienst durchschnittlich zwölf Monate lang 1,5 Grad über dem Referenzzeitraum“. Damit wird immer klarer, dass das in Paris vereinbarte „1,5-Grad-Ziel“ in weite Ferne gerückt ist. Die unter anderem von Fridays for Future immer wieder betonte und simple Forderung – eine Vereinbarung zur Bewahrung unserer Lebensgrundlage einzuhalten – ist in der Umsetzung alles andere als simpel. Weder die Weltgemeinschaft noch Deutschland kommen ihrer Verantwortung im Klimaschutz nach. Wir müssen es uns als Partei eingestehen, dass auch GRÜNE Regierungsbeteiligung im Bund und zehn Ländern nichts daran ändern konnte.

Eine der größten politischen Aufgaben unserer Zeit ist es, geeignete Maßnahmen zur Abwendung der Klimakrise zu entwickeln und umzusetzen. Diese müssen unseren planetaren Grenzen gerecht werden und dennoch sozial verträglich sein. Um dies zu erreichen ist es unerlässlich, dass wir reiche Menschen besonders stark in die Verantwortung nehmen. Wer viel Geld zur Verfügung hat, belastet das Klima durch höheren Konsum im Durchschnitt besonders stark und wird von Klimaschutzmaßnahmen weniger beeinträchtigt als Menschen, die finanziell schlechter gestellt sind. In der aktuellen Zeit sehen wir, wie schnell sich Menschen in Krisenzeiten von Veränderungen überfordert fühlen und unser politisches System infrage stellen.

Neben der Bedrohung durch die Klimakrise kommen in letzter Zeit weitere Bedrohungen hinzu. Die Bedrohung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung, die Bedrohung von GRÜNEN Politiker*innen in ganz Deutschland und nicht zuletzt auch eine veränderte Bedrohungslage in Bezug auf unser GRÜNES Zentrum und unsere Veranstaltungen. Ich kann alle verstehen, die sich diesen Anfeindungen nicht aussetzen möchten und sich unter Anderem aus den Sozialen Medien zurückziehen, oder mit Sorge auf die kommenden Wahlkampfstände blicken. Wir als Parteigemeinschaft dürfen uns allerdings nicht einschüchtern lassen und den Rechten das Feld überlassen. Wir müssen Formate und Rahmenbedingungen schaffen, durch die wir alle sicher sind und niemand mit ihren*seinen Erfahrungen allein gelassen wird. Denn eins steht für mich fest: Wir lassen uns den Spaß an Politik nicht verderben!

Ich für meinen Teil hatte letztes Jahr sehr viel Spaß an den neuen Erfahrungen, die ich in der GRÜNEN Partei sammeln durfte. Nachdem ich bis zu dem Zeitpunkt hauptsächlich in der GRÜNEN JUGEND und der Hochschulpolitik aktiv war, warteten im Vorstand und auf der LDK und BDK viele neue spannende Eindrücke auf mich.

Deshalb würde ich mich sehr über euer Vertrauen für eine weitere Amtszeit freuen.

Felix



Alter:
22

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Düsseldorf

Über mich:

Hey, ich bin Felix, 22 Jahre alt, bin in Düsseldorf geboren und wohne seit 3 Jahren in der Dortmunder Nordstadt. Aktuell studiere ich Gymnasiallehramt mit den Fächern Mathematik und Philosophie an der TU. Neben dem Studium arbeite ich noch – am schönsten Ort Dortmunds – in der Boulderwelt Dortmund.

Wenn ich nicht politisch aktiv bin, studiere oder arbeite, dann bouldere ich vermutlich, schaue mir Comedy an, laufe mit meiner Kamera durch Dortmund, treffe mich mit Freund*innen, besuche meine Familie in Düsseldorf oder liege einfach im Bett und gucke eine Serie.

- Seit 04/2020 Mitglied der GRÜNEN JUGEND
- Seit 11/2021 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Seit 06/22 Schatzmeister GRÜNE JUGEND Dortmund
- Seit 03/23 Beisitzer GRÜNE Dortmund
- Von 08/21 bis 05/23 AStA-Referent für „Nachhaltigkeit und Mobilität“ an der TU Dortmund
- Seit 03/23 LDK- und BDK-Ersatzdelegierter für den KV Dortmund

Meldet euch gerne mit Fragen per Mail bei mir felix.berger@gruene-dortmund.de.